

Name: Platzhoff, Walter. Prof.	ZS Nr. 2051	Bd I	Vermerk: V
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		

- Dr. Helmut Heiber -

23.12.1959

Herrn

Professor Dr. Walter Platzhoff

Hei/Be.

H a n a u /Main
Mendelssohnstr. 4

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 4634/71	Best. ZS
Rep.	Kat.

Sehr geehrter Herr Professor!

Im Auftrage des Beirats unseres Instituts beschäftige ich mich augenblicklich mit Walter Frank und seinem Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands. Vorläufiges Ziel dieser Arbeiten ist eine Art Biographie Franks. Den amtlichen Akten, insbesondere des Reichswissenschaftsministeriums, habe ich bereits einiges wertvolle Material entnehmen können. Um zu einer gerechten Würdigung der damaligen Ereignisse zu gelangen, bin ich nun bemüht, dieses Dokumentenmaterial durch Einsicht in Nachlässe und durch Befragungen zu ergänzen und zu erweitern.

In diesem Zusammenhang interessiert mich natürlich auch der Allgemeine Deutsche Historikerauschuß, in dem Frank ja eine maßgebliche Rolle gespielt hat. Verschiedene Angaben habe ich einer Akte des Reichswissenschaftsministeriums über den Züricher Historikerkongreß entnehmen können, und auch mit Herrn Professor Engel habe ich ausführlich gesprochen. Trotzdem würde ich es begrüßen, wenn ich Ihre Eindrücke über die Zusammenarbeit mit Frank im Ausschuß und gegebenenfalls auch anderweitig erfahren könnte. Leider habe ich jetzt erst Ihre Adresse ermitteln können, nachdem ich gerade im vergangenen Monat durch das Frankfurter Gebiet gekommen bin, so daß sich in absehbarer Zeit nicht die Gelegenheit zu einer persönlichen Aussprache ergeben dürfte. Vielleicht macht es Ihnen aber nicht allzuviel Mühe, mir vorläufig auf schriftlichem Wege Bescheid zu geben. Sollten Sie noch irgendwelche Unterlagen besitzen, die mein Thema berühren, wäre ich natürlich ebenfalls um Mitteilung darüber dankbar.

Mit verbindlichen Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Hei

001

1726
 85-2057-3
 4. I. 1960

Sehr geehrter Herr Doctor!

733

Die erbetebe Auskunft kann ich Ihnen nur nach der Erinnerung -nach mehr als 20 Jahren- geben, denn alle Schriftstücke und Aufzeichnungen, die ich hatte, sind während des Krieges den Bomben zum Opfer gefallen.

Wie Sie wissen werden, waren die Mitglieder des Ausschusses vom Ministerium ernannt worden. Wir Universitäts- Historiker haben Frank stets als Frmdkörper empfunden und nach Möglichkeit zu neutralisieren gesucht. Seinerseits distanzierte er sich sichtlich von uns und verlor mit der Zeit das Interesse an dem Ausschuss. An den letzten Sitzungen und Veranstaltungen hat er persönlich nicht mehr teilgenommen, soweit ich mich entsinne. Auf die Arbeiten des Reichsinstitutes hatte der Ausschuss keinen Einfluss, und er hat uns nicht darüber Bericht erstattet. Persönlich habe ich keine Beziehungen zu ihm unterhalten.

Mitverbindlichen Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

W. Platzhoff

Institut für Zeitgeschichte			
Eingeg. am:		8. Jan. 1960	
Fg.-Nr.		11/61	

2
11/61
11/61
11/61
11/61